

Neumann Helmut

Vorname: Helmut

Nachname: Neumann

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 1938

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Ich versuche einen eigenständigen Weg unter Zugrundelegung der verschiedensten Techniken der Klangreihenkompositionstheorie zu gehen, das ist die 3. Wiener Zwölfton-Kompositionsschule. Dabei verfolge ich immer wiederum das Ziel, neue Satztechniken anzuwenden. Meine Kompositionen sind daher höchst unterschiedlich. Manche Werke sind daher eher "konservativ" andere eher "modern". Immer aber ist für mein Handeln der ausführende Musiker und der Zuhörer ausschlaggebend."

Helmut Neumann (2002)

Auszeichnungen

1986 Republik Island: Ritterkreuz des Falkenordens, verliehen durch die Staatspräsidentin

1990 Republik Österreich Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

1994 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Förderungspreis für Musik

1996 Republik Island: Großritterkreuz des Falkenordens

1998 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Ehrenring

Republik Österreich Ehrentitel "Professor"

Stadt Klosterneuburg Kulturpreis

Ausbildung

Baden Matura als Externist

Ausbildung zum Industrie- und Versicherungskaufmann

Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher: Brucknerkonservatorium) Linz

Musikstudien

Universität Mozarteum Salzburg Salzburg Musikstudien

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Musikstudien

1986 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Diplom (Mag.art.)

Privatunterricht Schwamberger Karl Maria

Privatunterricht Steinbauer Othmar

Privatunterricht Sengtschmid Johann

Privatunterricht Litschauer-Krause Frieda

Privatunterricht (Egon Konrath, Friedrich Neumann, Barbag-Drexel, Enrico Mainardi, Fritz Klein-Linz, Peter Ronnefeld, Richard Krotschak)

Universität Wien Wien Studien

Tätigkeiten

1959 - 1960 Isländisches Symphonieorchester Cellist

1961 - 1962 Innsbrucker Städtisches Orchester Innsbruck Cellist

1962 - 1964 Rundfunksymphonieorchester Island

1964 - 1966 Wien Firma Ferdinand Panzer, Industrievertretung

1965 Österreichisches Bundesheer

1966 - 1976 Bundesländer Versicherungs AG

1976 - 1992 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Wien

Vertragsbediensteter, Beamter, Referatsleiter

1978 Wien Allgemeine Höhere Schule: Vertragslehrer für Musik

1980 - 1983 Franz Schubert Konservatorium Wien Wien Direktor, völlige Reorganisatin der Schule

1983 - 2001 Franz Schubert Konservatorium Wien Wien Lehrer für Komposition, Musiktheorie und Violoncello

1992 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Wien Abteilungsleiter

Musikschule Hafnarfjörður: Lehrer für Violoncello und Musiktheorie

Hafnarfjörður: Dirigent eines Männerchors

kleine konzertante Aufgaben während des Studiums

Schüler:innen (Auswahl)

Gabriele Pikesch

Aufführungen (Auswahl)

Aufführungen in Österreich, Island, Norwegen, Tschechien, Hongkong, Ungarn, Asserbaijan, Argentinien, Russland, Großbritannien, etc.

Literatur

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): NEUMANN Helmut. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 103.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): NEUMANN Helmut. In: Lexikon zeitgenössischer

Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts.
Wien: Music Information Center Austria, S. 771–774.

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)